



Stadt Neckarsulm

Ergebnisprotokoll über die Beratung des Gemeinderates vom 25.11.2021

TOP 1 -	Bekanntgaben der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.10.2021 gefassten Beschlüsse
----------------	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.10.2021 folgenden Beschluss gefasst hat:

1. Für die Erweiterung des Angebots zur Betrieblichen Altersvorsorge (bAV) um die Unterstützungskasse. Hierzu tritt die Stadt Neckarsulm der Unterstützungskasse der Sparkassen-Finanzgruppe (ÖBAV) bei.
2. Die Stadt beteiligt sich mit sofortiger Wirkung bei Neuabschlüssen mit einem freiwilligen pauschalen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 20% – refinanziert in Summe aus den eingesparten arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträgen. Auf die bestehenden Altfälle wird diese Regelung ab dem 01.01.2022 angewendet. Durch die Einbeziehung der Altfälle verzichtet die Stadt auf die bislang außerordentlich erzielten Einsparungen in einer Größenordnung von bis zu 30.000 €/Jahr.

TOP 2 -	HH 2022 - Vorberatung - Vorlage: 2021-559
----------------	--

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den HH-Entwurf in der in der Sitzung abgesprochenen Form (inkl. der Kreditermächtigung in Höhe von 5,5 Mio. €) in der nächsten Gemeinderatssitzung einzubringen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 -	Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2022 Vorlage: 2021-573
----------------	---

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer entsprechend der Anlage 1

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 -	Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs.4 GemO Vorlage: 2021-578
----------------	---

Die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen werden angenommen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 -	Änderung der Entgeltordnung für das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm Vorlage: 2021-471
----------------	--

Die beigefügte Entgeltordnung für das Deutsche Zweirad- und NSU-Museum wird zum 01. Januar 2022 beschlossen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 -	Änderung der Entgeltordnung für das Stadtmuseum Neckarsulm Vorlage: 2021-475
----------------	---

Die beigefügte Entgeltordnung für das Stadtmuseum Neckarsulm wird zum 01. Januar 2022 beschlossen

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7 -	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lichtensterner Straße ", 1. Änderung, Plan Nr. 40.06/1 in Neckarsulm-Obereisesheim Zustimmung zum Planentwurf und Beschluss der Planoffenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 12, 13a BauGB Vorlage: 2021-526
----------------	---

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Lichtensterner Straße ", 1. Änderung, Plan Nr. 40.06/1 in Neckarsulm-Obereisesheim sowie die gleichnamigen örtlichen Bauvorschriften werden jeweils als Entwurf festgestellt.
2. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurstück Nr. 2348, 2352, 2352/2 und 2353/2 (teilweise). Maßgeblich ist der Bebauungsplanentwurf vom 15.10.2021 mit Abgrenzung des Geltungsbereichs, den zeichnerischen Festsetzungen und dem Textteil, gefertigt durch das Planungsbüro Käser Ingenieure, Untergruppenbach, sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 18.10.2021, gefertigt durch das Architekturbüro Müller, Öhringen.
3. Die Begründung zum Bebauungsplanentwurf, gefertigt durch das Planungsbüro Käser Ingenieure, Untergruppenbach (einschließlich des artenschutzrechtlichen Fachbeitrags vom 17.09.2020, gefertigt durch das Landschaftsplanungsbüro Roosplan, Backnang), wird in der Fassung vom 15.10.2021 festgestellt.
4. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan und Begründung) wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 -	Neubau Montessori-KiTa Vergabe der Holz-Modulraumanlage Vorlage: 2021-541
----------------	--

Die Holz-Modulraumanlage wird an die Firma

KommlInvest GmbH & Co.KG

InnoPark am See 2
74595 Langenburg

zum Angebotspreis in Höhe von brutto 1.440.866,53 € vergeben

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Stadtrat Eble erhält eine Antwort zum zeitlichen Abaluf, vor allem wann geplant ist, den neuen Bolzplatz zu bauen.

TOP 9 -	Sportplatz Amorbach Umwandlung des kunststoffverstärkten Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz Abrechnung der Baumaßnahme Vorlage: 2021-481
----------------	--

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung für die Baumaßnahme "Sportplatz Amorbach, Umwandlung des kunststoffverstärkten Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz" mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 755.687,27 €.

Die Kostenunterschreitung in Höhe von 94.312,73 € gegenüber den genehmigten Mitteln wird anerkannt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 10 -	Stadtwerke I Breitbandausbau - Beitritt der Stadt zur Kooperationsrahmenvereinbarung der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH mit der Deutsche GigaNetz GmbH Vorlage: 2021-508
-----------------	---

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadt Neckarsulm zur Kooperationsrahmenvereinbarung zwischen der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH und der Deutsche GigaNetz GmbH zu.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 11 -	Sonstiges
-----------------	------------------

a) Sachstandsbericht Corona-Maßnahmen

Der Vorsitzende verweist auf die erschreckenden Corona-Zahlen. Die Impfzentren zu schließen, sei eine klare Fehlentscheidung der Politik gewesen. Auf die Hausärzte zu setzen, sei richtig, aber diese kämen mit ihrer Infrastruktur auch angesichts der Grippezeit an ihre Grenzen. Zur Situation in Neckarsulm sei Folgendes zu sagen:

Corona-Impfungen

- generelle Impfangebote in den Hausarztpraxen
- Ein mobiles Impfteam der SLK-Kliniken ist vom 24. November bis Weihnachten im Wochenrhythmus im Einsatz und verabreicht Impfungen im ehemaligen Ladengeschäft im Erdgeschoss der Mediathek. Geimpft wird jeweils mittwochs von 11 bis 18 Uhr. Stand heute sind alle Termine ausgebucht.

- Reguläres Impfangebot in der Hausarztpraxis Dr. Neuwirth, Obereisesheim: jeweils wöchentlich von Montag bis Freitag, 12 bis 14 Uhr.
- Die Terminangebote gelten sowohl für Erst- als auch für Zweitimpfungen. Termine für eine dritte Impfung (Auffrischungs- oder Boosterimpfung) können ebenso vereinbart werden.
- Impfkaktionstage „Wir impfen für Ihr Leben gern“ :
Seit 20.11. gibt es samstags Impfkaktionstage, an dem letzten Samstag zwei Neckarsulmer Praxen teilgenommen haben. Diesen Samstag gibt es folgende Angebote:
 - Gemeinschaftspraxis Dr. Jürgen Lauk und Dr. Sigrid Dethleffs, Lerchenstraße 39, Neckarsulm: 9 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung.
 - Dr.-medic Roxana Dumitriu, Binswanger Straße 17, Neckarsulm: 10 bis 16 Uhr, ohne Anmeldung.
 - Hausarztpraxis Dr. Neuwirth, Hauptstraße 27, Neckarsulm-Obereisesheim: 10 bis 18 Uhr. Eine vorherige Online-Anmeldung wird empfohlen, ist aber nicht erforderlich.
- Zusätzliche Impftage in der Hausarztpraxis Dr. Neuwirth, Obereisesheim: am Samstag, 4. Dezember, und 18. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr.
- Stadtverwaltung unterstützt die Praxen bei der Öffentlichkeitsarbeit (Journal, Homepage und Social Media).
- Der Landkreis wird zudem Impfstützpunkte einrichten.
- Ferner solle es weitere mobile Angebote geben (MIT und vor allem Impf-Vans). Ziel ist, eine gute Abdeckung der Fläche zu erreichen.

Corona-Schnelltests

- Nachfrage nach Schnelltests extrem hoch (u.a. die nicht geimpften AUDI – Mitarbeiter nutzen die Teststellen)
- Aktuell liegen sieben Anträge auf Genehmigung von weiteren Teststellen vor. Für die meisten werden wir gegenüber dem Gesundheitsamt den Bedarf als gegeben beurteilen.
- Ziel ist auch hier eine gute Abdeckung im Stadtgebiet.

Absage von Veranstaltungen

- Weihnachtsmarkt
- Jahresabschlussessen Gemeinderat
- Heuet wurde auch das Neujahrskonzert abgesagt.
- In das Frühjahr verschoben wird der Ehrenamtsempfang.
- Ebenfalls verschoben werden die „Neckarsulm lacht“-Termine.
- Generell geht die Verwaltung heute davon aus, dass auch alle weiteren Termine im Januar abgesagt werden.

Kein Publikumsverkehr im Rathaus

- Von Montag, 29. November, an ist das Rathaus nur nach vorheriger persönlicher Terminvereinbarung geöffnet. Zutritt erhält nur, wer einen Genesen-Nachweis, Impfausweis oder negativen Antigen-Schnelltest vorlegen kann. Das Testzertifikat muss von einer Teststation ausgestellt worden sein. Im Rathaus werden keine Corona-Schnelltests angeboten.
- Die gleiche Regelung gilt für die Verwaltungsstellen Obereisesheim, Dahenfeld und Amorbach sowie die Ausländerstelle im Rathaus und das Kundenzentrum der Stadtwerke am Hungerberg.
- Die Stadt hat sich in der aktuell angespannten Corona-Lage zu dieser präventiven Maßnahme entschlossen, um das Infektionsrisiko so weit wie möglich zu reduzieren, die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen und den Dienstbetrieb zu gewährleisten.

- Über die Terminvereinbarung können Bürgerinnen und Bürger alle Dienstleistungen der Stadtverwaltung in Anspruch nehmen.
- Die städtischen Bildungseinrichtungen bleiben weiterhin geöffnet. Die Städtische Musikschule, die städtische Volkshochschule und die Mediathek setzen ihren Betrieb unverändert mit den bereits geltenden Hygienekonzepten.
- In der gesamten Stadtverwaltung gilt für alle Mitarbeiter die 3G-Pflicht.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, er appelliere an alle, die noch nicht geimpft seien, das nun unbedingt zu tun. Alle Geimpften bitte er, an eine Booster-Impfung zu denken.

Stadtrat Steiner teilt mit, wenn Arztpraxen sagten, sie wollen impfen, dafür aber die Räumlichkeiten nicht haben, könnten diese auf die Kirchengemeinden zugehen, die entsprechende Räumlichkeiten anbieten.

b) Sachstandsbericht Spielplätze

Der Vorsitzende informiert zu den zum Rückbau vorgesehenen Spielplätzen, dass ein Planungsteam der Verwaltung eine Bestandsaufnahme durchgeführt habe. Nächster Schritt sei die Bekanntmachung der Beteiligungsmöglichkeiten, und zwar digital, öffentlich und vor Ort. Es werde einen Fragebogen mit verschiedenen Fragen geben. Ferner arbeite man an der Aufwertung von Spielplätzen. Hier sei eine heterogene Planungsgruppe aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung gegründet worden, die sich um den Themenbereich kümmere und Kinder, Jugendliche und Anwohner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger beteilige. Realisiert sei hier schon der Spielplatz Klostergraben, für den dann auch eine Einweihung mit den beteiligten Kindern erfolgen solle. Gerade im Verfahren beteiligt seien die Spielplätze Richard-Wagner-Platz, Schweinshag und Dahenfelder Bahnhof. Begleitet werde alles von einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Die Zahl der Teilnehmer sei hier bislang beachtlich und die Resonanz sehr positiv. Es gebe viel Lob.

Stadträtin Berthold berichtet zum Spielplatz Klostergraben, dass die Kinder, die sich dort aufhalten, von den Anwohnern weggeschickt werden, weil sie zu laut seien. Vielleicht könne man die Leute darauf aufmerksam machen, dass sie die Kinder spielen lassen sollen.

c) Parkplatzsituation in der Paulinenstraße bzw. in der gesamten Südstadt

Stadtrat Pukat verweist auf die Parkplatzsituation an der Christian-Schmidt-Schule. In der Paulinenstraße werde es wegen der parkenden Schüler immer schwieriger, einen Parkplatz zu finden. Frage sei, ob man den Bereich für das Anwohnerparken ausweisen und Anwohnerausweise ausstellen könne. Er bitte um Prüfung.

Der Vorsitzende sagte eine Prüfung zu, merkt aber an, dass das Anwohnerparken häufig den Nachteil habe, sehr unflexibel zu sein. Daher habe man an der Viktorshöhe beispielsweise eine "Anlieger-frei-Zone" ausgewiesen.

Stadtrat Jochim merkt an, wenn man hier handeln wolle, betreffe das die gesamte Südstadt. Dort habe nun auch noch eine neue Gastro aufgemacht, die gut laufe und das erhöhe den Parkdruck nochmals.